



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirates Allmendfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.06.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Nebenzimmer des Bürgerhauses

- 1 Bericht des Magistrats**
 - 1.1 Besuch der Partnerstadt Swiecie**
 - 1.2 Gewerbesteuerentwicklung**
 - 1.3 Künftige Nutzung Bürgerhaus Allmendfeld**
- 2 Bericht des Ortsvorstehers**
 - 2.1 Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Ortsbeirat**
- 3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung**
Beschlossen durch Magistrat am 05.06.2025
Vorlage: 0156/S/25
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025**
Beschlossen durch Magistrat am 05.06.202
Vorlage: 0157/S/25
- 5 Bebauungsplan „Radweg entlang des Berlewegs, Allmendfeld“**
Beschlossen durch Magistrat am 05.06.2025
Vorlage: 0164/S/25

Verlauf:

Herr Ortsvorsteher Hillerich begrüßt Herrn Ersten Stadtrat Trock sowie die übrigen Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Herrn Winter von der Presse und eröffnet

die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Ortsvorsteher Hillerich teilt mit, dass in der heutigen Sitzung des Ortsbeirats Allmendfeld Frau Wagner, Frau Scheiber, die Herren Giegerich, Jung, Helfrich und Hillerich für die CDU-Fraktion sowie Herr Klaus Schollmeier für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmberechtigt seien.

1 Bericht des Magistrats

1.1 Besuch der Partnerstadt Swiecie

Herr Erster Stadtrat Trock entschuldigt Herrn Bürgermeister Burger für die heutige Sitzung des Ortsbeirats Allmendfeld, da sich dieser derzeit zu einem Besuch in der Partnerstadt Swiecie aufhalte.

1.2 Gewerbesteuerentwicklung

Herr Erster Stadtrat Trock teilt mit, dass aufgrund eines Bescheids des zuständigen Finanzamtes der Gewerbesteuermessbetrag für ein in Gernsheim ansässiges Unternehmen für das Veranlagungsjahr 2023 neu festgesetzt wurde. Hiernach erhalte die Stadt Gernsheim eine Nachzahlung in Höhe von rd. 9,8 Mio. Euro.

Die Information über diese Nachzahlung habe der Finanzverwaltung bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2025 vorgelegen, allerdings sei man zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen, dass die Nachzahlung noch im Haushaltsjahr 2024 veranlagt und verbucht werden könne.

Aus diesem Grund wurde im Finanzhaushalt des Haushalts 2025 ein geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 (01.01.2025) von 12.500.000 Euro ausgewiesen.

Da der Bescheid jedoch im vergangenen Haushaltsjahr 2024 nicht eingegangen sei, und damit auch nicht zahlungswirksam wurde, lag der tatsächliche Kassenbestand am 31.12.2024/01.01.2025 im Jahresabschluss 2024 bei 2.307.015,15 Euro.

Durch den nun vorliegenden Bescheid über 9.837.843 Euro ergebe sich zusammen mit dem tatsächlichen Kassenbestand zum 31.12.2024 ein Betrag von insgesamt 12.144.858,15 Euro, was dem geplanten Betrag im Finanzhaushalt in etwa entspreche.

Die Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 9.837.843 Euro sei somit bereits im Haushaltsplan 2025 enthalten und letztlich auch verplant. Sie könne daher auch nicht als Deckung der Mehrbelastung durch die erfolgte Erhöhung der Kreis- und Schulumlage dienen.

1.3 Künftige Nutzung Bürgerhaus Allmendfeld

Herr Erster Stadtrat Trock teilt mit, dass Herr Bürgermeister Burger zwischenzeitlich Kontakt mit der Herrn Bürgermeister Rüdtenklau, Groß-Gerau, aufgenommen habe, um nähere Einzelheiten über das dortige Konzept des Dorfzentrums im Stadtteil Wallerstädten, insbesondere die Benutzungsordnung für dieses Zentrum, zu erfahren. Ziel sei, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, die Gaststätte sowie das Nebenzimmer des Bürgerhauses Allmendfeld für Feierlichkeiten anmieten zu können.

Herr Ortsvorsteher Hillerich fragt an, ob Fragen zum Bericht des Magistrats bestünden.

Herr Jung fragt an, weshalb die Brücke über den Fanggraben mit zwei Warnbaken gekennzeichnet sei und ob diese ggfls. Schäden habe.

Herr Erster Stadtrat Trock teilt hierzu mit, dass dies der Fall sei und nun der Umfang der Schäden und das weitere Vorgehen geprüft werde.

2 Bericht des Ortsvorstehers

2.1 Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Ortsbeirat

Herr Ortsvorsteher Hillerich informiert darüber, dass Herr Noah Schollmeier sein Mandat im Ortsbeirat Allmendfeld zum 10.06.2025 niedergelegt habe, da er seit 01.06.2025 in Gernsheim wohne. Da es auf der Vorschlagsliste der SPD-Fraktion für die Besetzung des Ortsbeirats Allmendfeld keine weiteren Nachrücker gäbe, bliebe der Sitz der SPD im Ortsbeirat Allmendfeld unbesetzt.

Herr Ortsvorsteher Hillerich ruft die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zur gemeinsamen Beratung auf; die Abstimmung erfolge getrennt voneinander.

Herr Ortsvorsteher Hillerich übergibt das Wort an Herrn Himmelmann, der umfassend über die Vorgehensweise bei der Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 berichtet. Herr Himmelmann führt insbesondere aus, dass die Finanzverwaltung mit allen Produktverantwortlichen Gespräche geführt habe und dass alle Produkte nach Einsparpotential überprüft wurden. Weiterhin habe man gemeinsam erörtert, welche Projekte nicht zwingend im Jahr 2025 realisiert werden müssen, die dann für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehen würden.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr anstehen, ruft Herr Ortsvorsteher Hillerich die Punkte zur Abstimmung auf.

**3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung
Beschlossen durch Magistrat am 05.06.2025
Vorlage: 0156/S/25**

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beiliegende Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung-.

Die Hebesatzsatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 13.12.2024 außer Kraft.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

**4 Beratung und Beschlussfassung über die
1. Nachtragshaushaltssatzung mit allen Anlagen für das
Haushaltsjahr 2025
Beschlossen durch Magistrat am 05.06.2025
Vorlage 0157/S/25**

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<i>im ordentlichen Ergebnis</i>				
die Erträge	600.000	0	39.114.541	39.714.541
die Aufwendungen	600.000	0	(-) 39.038.127	(-) 39.638.127
der Saldo	0	0	76.414	76.414
<i>im außerordentl. Ergebnis</i>				

die Erträge	0	0	0	0
die Aufwendungen	0	0	0	0
der Saldo	0	0	0	0
b) im Finanzhaushalt				
<i>aus laufender Verwaltungstätigkeit</i> der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	(-) 1.824.568	(-) 1.824.568
<i>aus Investitionstätigkeit</i> die Einzahlungen	0	0	7.945.452	7.945.452
die Auszahlungen	0	0	(-) 24.621.763	(-) 24.621.763
der Saldo	0	0	(-) 16.676.311	(-) 16.676.311
<i>aus Finanzierungstätigkeit</i> die Einzahlungen	0	0	16.000.000	16.000.000
die Auszahlungen	0	0	(-) 1.100.000	(-) 1.100.000
der Saldo	0	0	14.900.000	14.900.000

Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss von 76.414 EUR aus. Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelbedarf von (-) 3.600.879 EUR aus.

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 1. Juli 2025 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

Steuerart	erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer				
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	0 v. H.	0 v. H.	498 v. H.	498 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	95 v. H.	0 v. H.	315 v. H.	410 v. H.
2. Gewerbesteuer	0 v. H.	0 v. H.	400 v.H.	400 v.H.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 8

Die bisherige Regelung wird nicht geändert.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Gernsheim, den 01. Juli 2025

DER MAGISTRAT DER SCHÖFFERSTADT GERNSHEIM

Burger, Bürgermeister

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

Die Herren Stadtrat Weinmann und Jung verlassen das Sitzungszimmer wegen Interessenkollision.

5 Bebauungsplan „Radweg entlang des Berlewegs, Allmendfeld“ Beschlissen durch Magistrat am 05.06.2025 Vorlage: 0164/S/25

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

1. Die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Radweg entlang des Berlewegs, Allmendfeld“.
2. Die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind einzuleiten.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

Die Herren Stadtrat Weinmann und Jung nehmen wieder an der Sitzung teil.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Ortsvorsteher

Schriftführerin
be